

# Finanzielle Schocks in der Coronakrise

Vortrag im Rahmen des **PNFK-Fachtag „Wirtschaften in schwierigen Zeiten“**  
am **25. November 2022 in Berlin**

Prof. Dr. Carmela Aprea

Universität Mannheim & Mannheim Institute for Financial Education (MIFE)

# Agenda

---

- (1) Einleitung: Warum wir uns mit finanziellen Schocks beschäftigen
- (2) Vorstellung des Projekts „Finanzielle Schocks in der Coronakrise (Schock-Co)“
- (3) Zusammenfassung, Ausblick und Diskussion

# Warum beschäftigen wir uns mit finanziellen Schocks?

## Finanzielle Schocks und ihre Auswirkungen ...

- (1) ... sind von großer Bedeutung für **einzelne Individuen und Familien**:
  - Sie begrenzen die (finanzielle) Handlungsfähigkeit und
  - können zu Depressionen, erhöhter Suizidalität und weiteren schwerwiegenden psychischen und körperlichen Erkrankungen führen.
- (2) ... stellen aber auch ein **gesamtgesellschaftliches** Problem dar:
  - Sie verursachen hohe volkswirtschaftliche Kosten (z.B. im Sozial- und Gesundheitswesen),
  - beeinträchtigen die verfügbaren Personalressourcen und
  - stellen potenzielle Gefahren für die soziale Gerechtigkeit und den sozialen Frieden in der Gesellschaft dar.



# Das Projekt „Schock-Co“

- Kooperationsprojekt der **Universität Mannheim**, des Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung **ZEW** und des Leibniz-Instituts für Resilienzforschung **LIR**
- Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (**BMAS**)
- Zentrale Zielsetzungen:
  - (1) Finanzielle und psychische Auswirkungen der Coronakrise für die Menschen in Deutschland erforschen.
  - (2) Sozial- und bildungspolitische Empfehlungen ableiten.



# Das Projekt „Schock-Co“

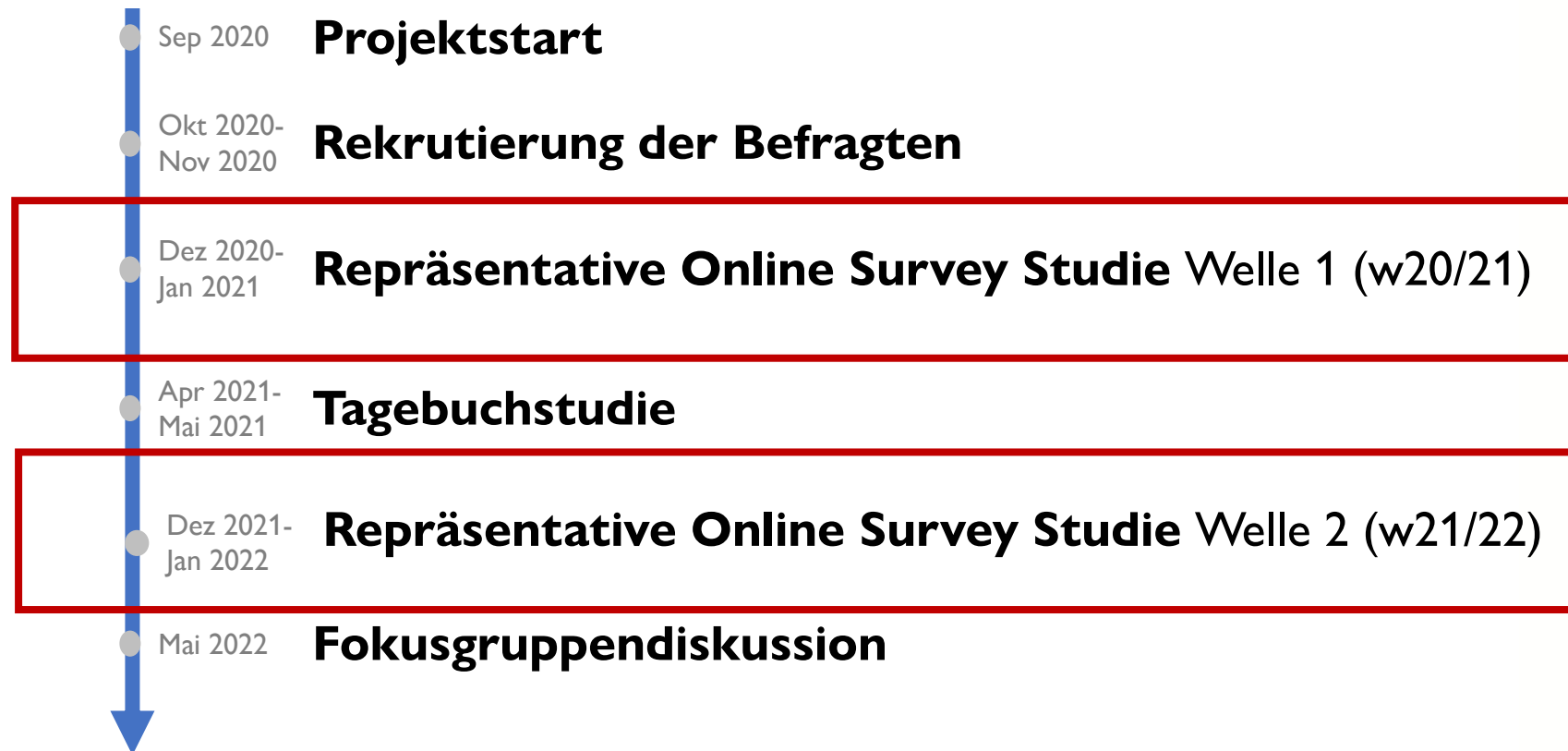
## *Forschungsfrage und Untersuchungskomplexe*

**Wie gehen Menschen in Deutschland vor dem Hintergrund hoher Unsicherheit und Komplexität mit finanziellen Schocks im Zusammenhang mit der Coronakrise um?**

- I. Finanzielle Belastungen und Beanspruchungen in der Corona-Krise sowie deren Auswirkungen.
- II. Strategien und Ressourcen zur Bewältigung der finanziellen Belastungen und Beanspruchungen.
- III. Effektive und nachhaltige sozial- und bildungspolitische Maßnahmen zur Abfederung der finanziellen Belastungen und Beanspruchungen sowie zur Förderung von Bewältigungsressourcen und –strategien.

# Das Projekt „Schock-Co“

## Projektdesign



# Das Projekt „Schock-Co“

## Methodisches Vorgehen der Online Survey Studie

Dez20/Jan21: N = 1875 bzw. Dez21/Jan22: N = 1.115)

### Bereiche des Online-Fragebogens:

- Finanzielle Belastungen
- Finanzielles Anpassungsverhalten
- Finanzielle Sorgen und Ängste
- Wohlbefinden
- Finanzielle, psychische und soziale Ressourcen
- Psychische Bewältigungsstrategien (Coping)
- Sozialpolitische Unterstützung
- Vertrauen in Institutionen
- Ursprung des Coronavirus
- Zukunftserwartungen
- Schulden und Vermögen

# Das Projekt „Schock-Co“

## Methodisches Vorgehen der Online Survey Studie

Dez20/Jan21: N = 1875 bzw. Dez21/Jan22: N = 1.115)

### Bereiche des Online-Fragebogens:

- Finanzielle Belastungen
- Finanzielles Anpassungsverhalten
- Finanzielle Sorgen und Ängste
- Wohlbefinden
- Finanzielle, psychische und soziale Ressourcen
- Psychische Bewältigungsstrategien (Coping)
- Sozialpolitische Unterstützung
- Vertrauen in Institutionen
- Ursprung des Coronavirus
- Zukunftserwartungen
- Schulden und Vermögen





# Das Projekt „Schock-Co“

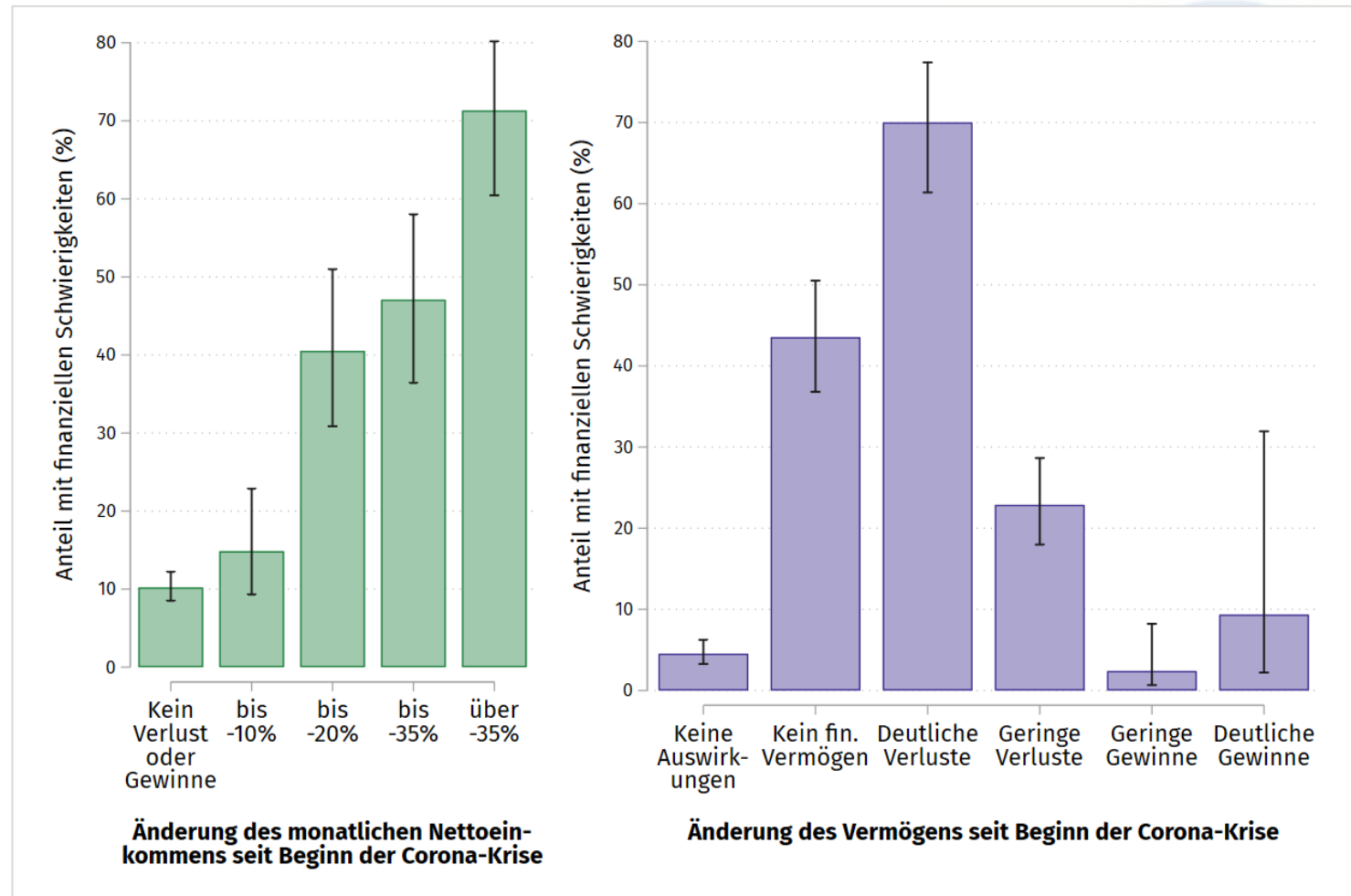
## Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielle Belastungen

- Etwa **28 %** der Befragten berichtet in w20/21 über **massive Änderungen der Erwerbssituation** (vs. **19 %** in w21/22).
- Bei rund **24 %** ist das **Nettoeinkommen gesunken** (**14 %** in w21/22).
- Ca. **25 %** berichten über **Vermögensverluste** (**28 %** in w21/22).
- Etwa **19 %** hatte aufgrund der Coronakrise **Schwierigkeiten, finanziell über die Runden zu kommen** (**19 %** in w21/22).
- Häufig sind Alleinerziehende, Frauen, Selbstständige, Arbeitslose, geringfügig Beschäftigte oder Personen in Teilzeit betroffen.

## Das Projekt „Schock-Co“

### Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielle Belastungen

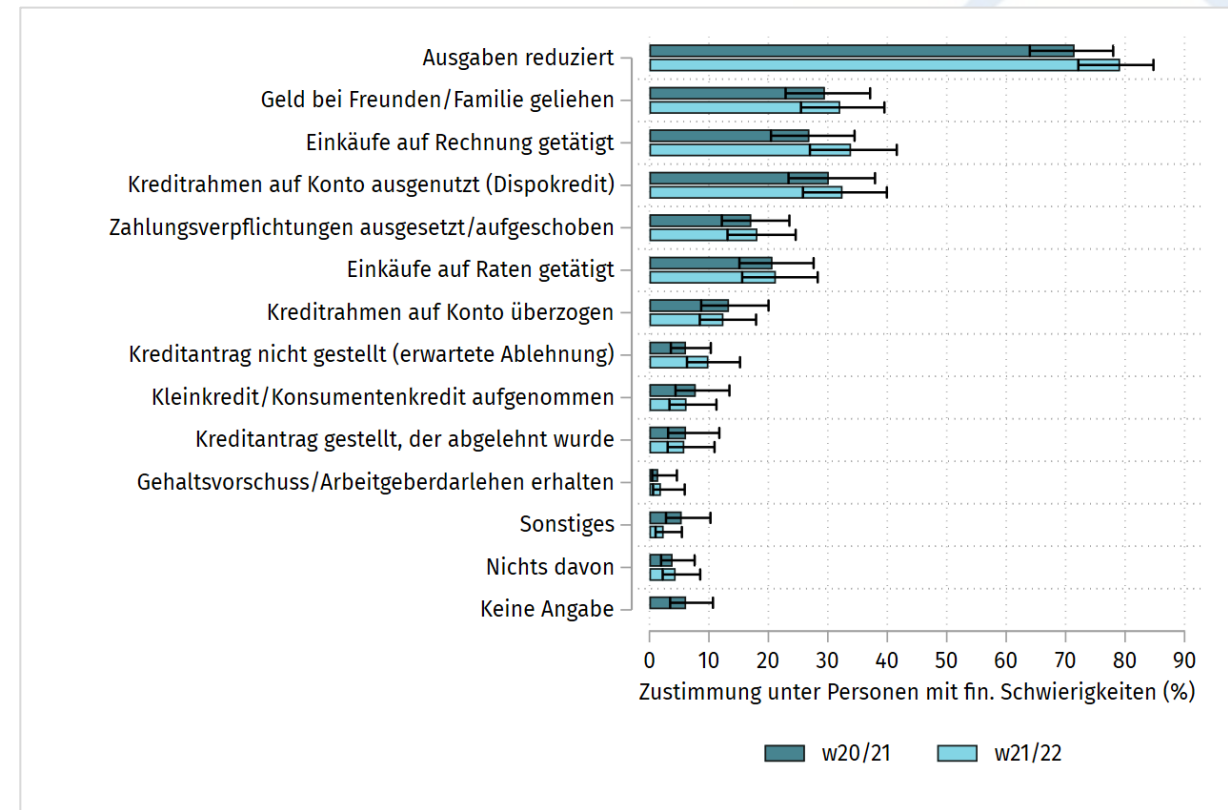
- Befragte mit hohen Einkommenseinbußen berichten häufiger von finanziellen Schwierigkeiten.
- Ein vergleichbares Bild ergibt sich bei Vermögensveränderungen.
- Befragte mit Einkommensverlusten in beiden Jahren haben besonders häufig mit finanziellen Problemen zu kämpfen.



## Das Projekt „Schock-Co“

### Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielles Anpassungsverhalten

- Häufigste Strategien in beiden Krisenjahren: Ausgaben anpassen und Unterstützung von Familie und Freunden
- Aber auch Anpassungen im Verhalten, die aufgrund hoher Folgekosten längerfristige Ver- bzw. Überschuldungsrisiken bergen



# Das Projekt „Schock-Co“

## Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielle Sorgen und Ängste

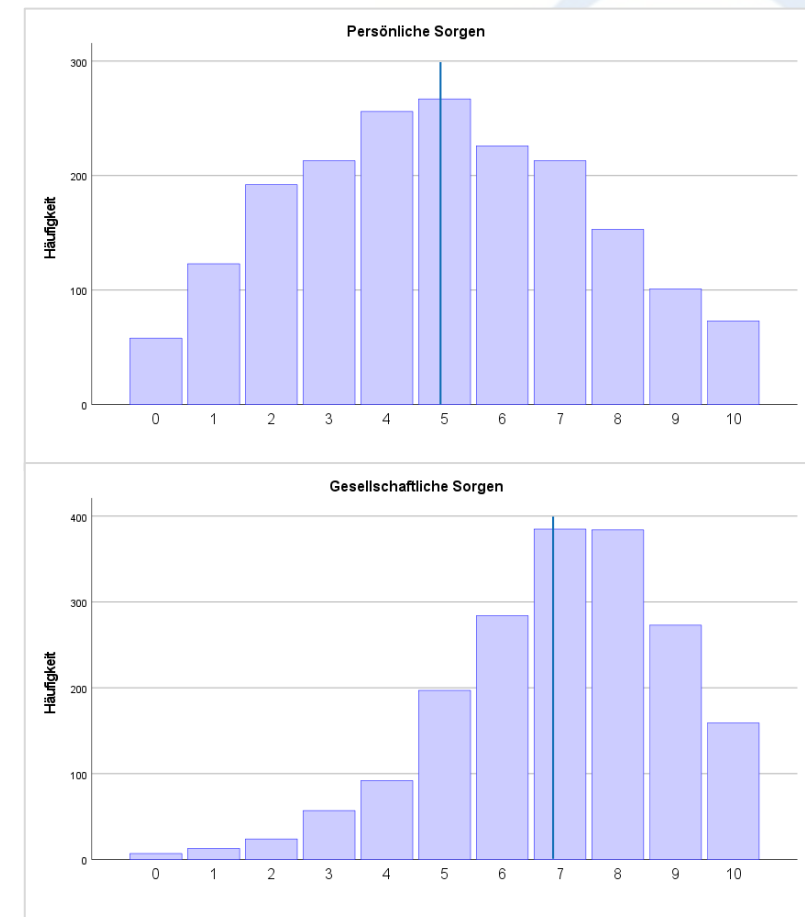
Menschen können ganz unterschiedlich auf die Corona-Pandemie reagieren und sich über verschiedenen Aspekte Sorgen machen. Wie stark machen Sie sich Sorgen über die folgenden Aspekte?

### Persönlich:

- Meine eigene finanzielle Lage bzw. die meines Haushalts
- Meine eigene gesundheitliche Lage bzw. die meiner Familie
- Meine eigene soziale Lage bzw. die meiner Familie

### Gesellschaftlich:

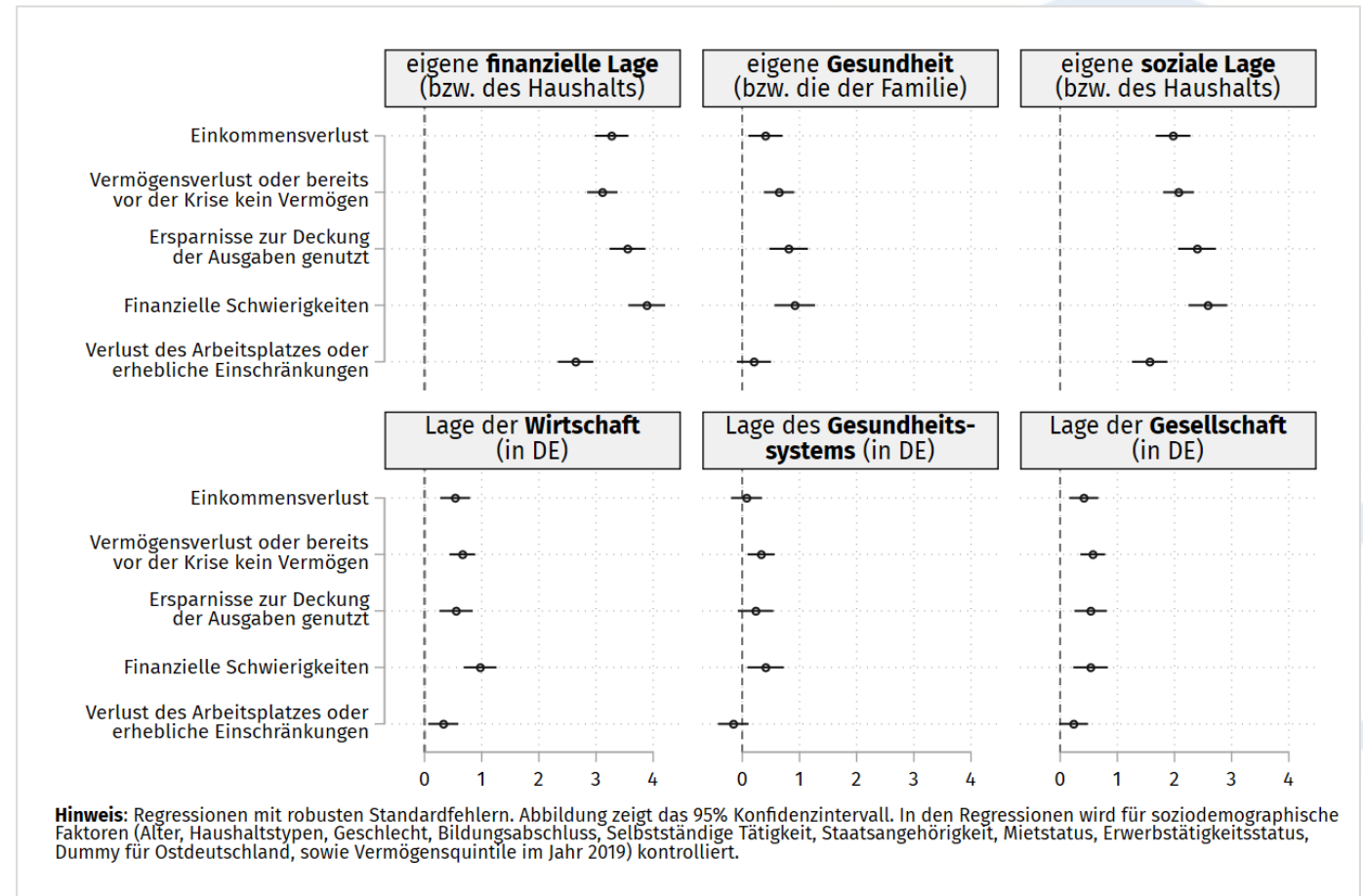
- Die Lage der Wirtschaft in Deutschland
- Die Lage des Gesundheitssystems in Deutschland
- Die Lage der Gesellschaft in Deutschland



## Das Projekt „Schock-Co“

### Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielle Sorgen und Ängste

- Finanzielle Schocks äußern sich besonders in persönlichen Sorgen.
- Finanzielle Schocks bilden sich am deutlichsten in Sorgen über die eigene finanzielle und soziale Lage ab.



# Das Projekt „Schock-Co“

## Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielle Sorgen und Ängste – Aspekte w20/21

<b>Wenige Sorgen</b> (Mittelwerte < 4)	<b>Moderate Sorgen</b> (Mittelwert 4–6)	<b>Große Sorgen</b> (Mittelwert > 6)
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rechnungen/Schulden nicht bezahlen können</li> <li>▪ Verlust eigener Arbeitsplatz oder einer beruflichen Perspektive</li> <li>▪ Weniger Geld für lebensnotwendige Dinge verfügbar haben</li> <li>▪ Weniger Geld für schöne Dinge verfügbar haben</li> </ul>		

# Das Projekt „Schock-Co“

## Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielle Sorgen und Ängste – Aspekte w20/21

<b>Wenige Sorgen</b> (Mittelwerte < 4)	<b>Moderate Sorgen</b> (Mittelwert 4–6)	<b>Große Sorgen</b> (Mittelwert > 6)
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rechnungen/Schulden nicht bezahlen können</li> <li>▪ Verlust eigener Arbeitsplatz oder einer beruflichen Perspektive</li> <li>▪ Weniger Geld für lebensnotwendige Dinge verfügbar haben</li> <li>▪ Weniger Geld für schöne Dinge verfügbar haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weniger Vorsorge für finanzielle Zukunft treffen können</li> </ul>	

# Das Projekt „Schock-Co“

## Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielle Sorgen und Ängste – Aspekte w20/21

<b>Wenige Sorgen</b> (Mittelwerte < 4)	<b>Moderate Sorgen</b> (Mittelwert 4–6)	<b>Große Sorgen</b> (Mittelwert > 6)
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rechnungen/Schulden nicht bezahlen können</li> <li>▪ Verlust eigener Arbeitsplatz oder einer beruflichen Perspektive</li> <li>▪ Weniger Geld für lebensnotwendige Dinge verfügbar haben</li> <li>▪ Weniger Geld für schöne Dinge verfügbar haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weniger Vorsorge für finanzielle Zukunft treffen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anstieg Inflation</li> <li>▪ Anstieg Arbeitslosigkeit</li> <li>▪ Verursachung hoher Kosten für kommende Generationen</li> <li>▪ Zunahme Unternehmenspleiten</li> <li>▪ Langfristige Schwächung der Wirtschaft in Deutschland</li> </ul>



# Das Projekt „Schock-Co“

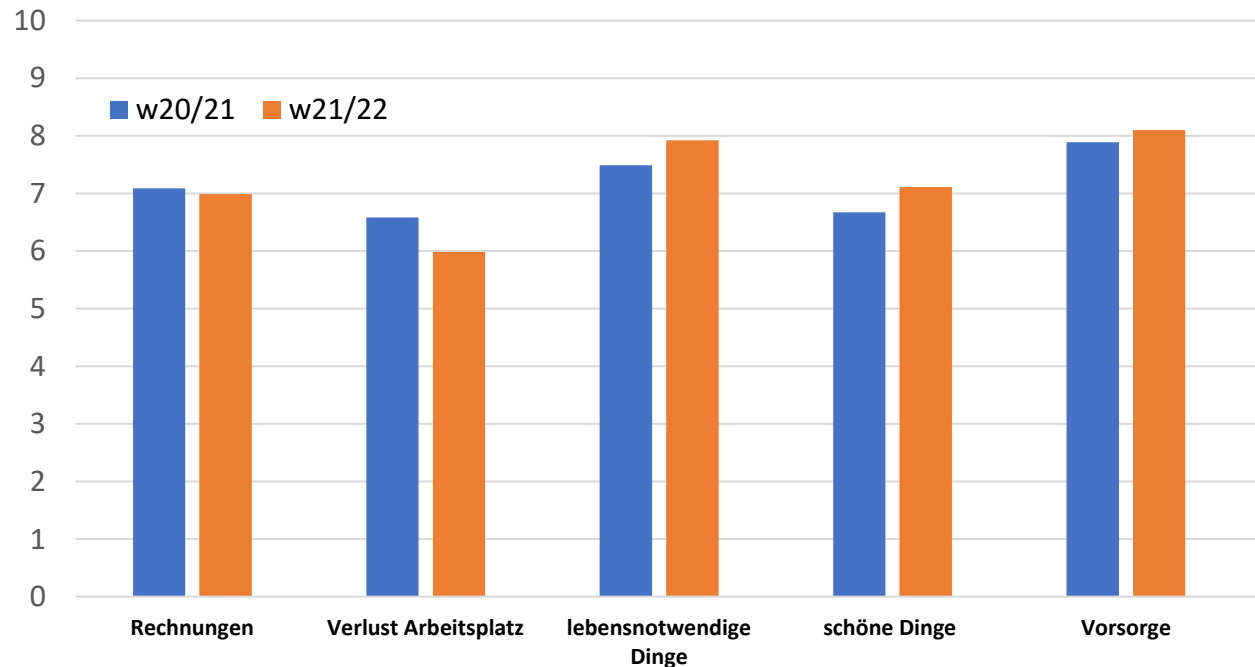
## Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielle Sorgen und Ängste – Aspekte w21/22

<b>Wenige Sorgen</b> (Mittelwerte < 4)	<b>Moderate Sorgen</b> (Mittelwert 4–6)	<b>Große Sorgen</b> (Mittelwert > 6)
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rechnungen/Schulden nicht bezahlen können</li> <li>▪ Verlust eigener Arbeitsplatz oder einer beruflichen Perspektive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weniger Vorsorge für finanzielle Zukunft treffen können</li> <li>▪ <b>Weniger Geld für lebensnotwendige Dinge verfügbar haben</b></li> <li>▪ <b>Weniger Geld für schöne Dinge verfügbar haben</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anstieg Arbeitslosigkeit</li> <li>▪ Verursachung hoher Kosten für kommende Generationen</li> <li>▪ Zunahme Unternehmenspleiten</li> <li>▪ Langfristige Schwächung der Wirtschaft in Deutschland</li> <li>▪ <b>Anstieg Inflation</b></li> </ul>

# Das Projekt „Schock-Co“

## Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielle Sorgen und Ängste – Aspekte w21/22

Persönliche finanzielle bzw. gesamtwirtschaftliche Sorgenbereiche von Personen mit finanziellen Schwierigkeiten

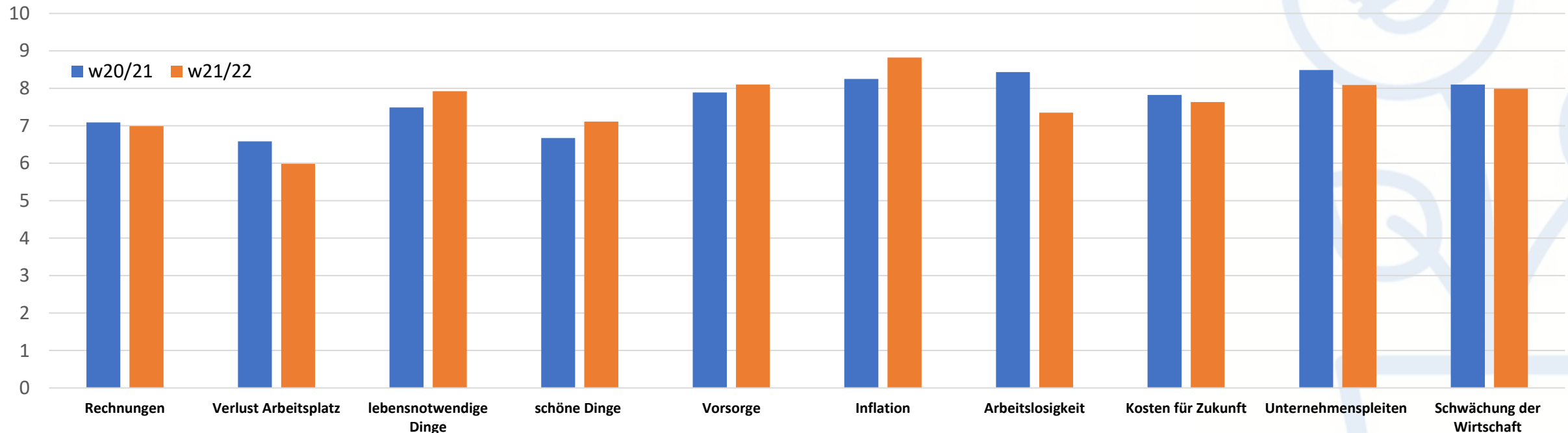


Mittelwerte der persönlichen finanzielle und gesamtwirtschaftliche Sorgenbereiche von Personen mit finanziellen Schwierigkeiten zu den beiden Befragungszeitpunkten.  $n = 125$

# Das Projekt „Schock-Co“

## Ausgewählte Ergebnisse: Finanzielle Sorgen und Ängste – Aspekte w21/22

Persönliche finanzielle bzw. gesamtwirtschaftliche Sorgenbereiche von Personen mit finanziellen Schwierigkeiten



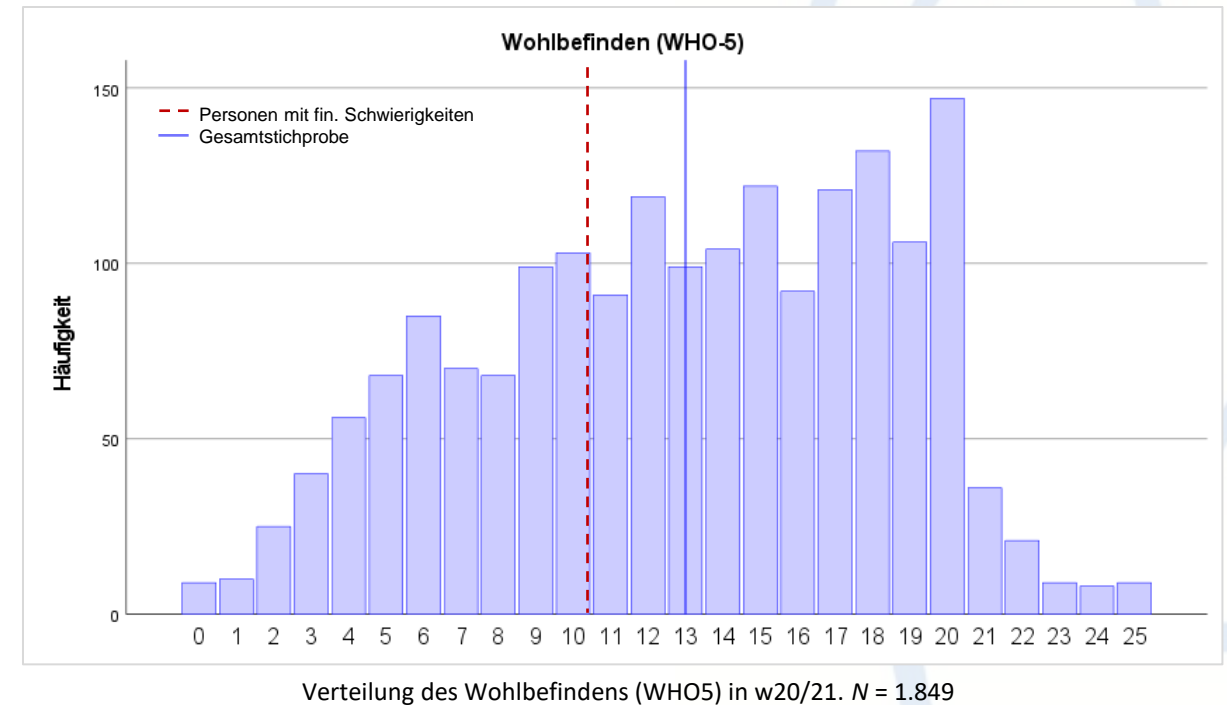
Mittelwerte der persönlichen finanzielle und gesamtwirtschaftliche Sorgenbereiche von Personen mit finanziellen Schwierigkeiten zu den beiden Befragungszeitpunkten.  $n = 125$

# Das Projekt „Schock-Co“

## Ausgewählte Ergebnisse: Auswirkungen auf das Wohlbefinden

In den letzten zwei Wochen ...

1. war ich froh und guter Laune.
  2. habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt.
  3. habe ich mich energisch und aktiv gefühlt.
  4. habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt.
  5. war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren.
- Niedrigere Ausprägung im Vergleich zur Normstichprobe (M = 17,49), insb. für Personen mit finanziellen Schwierigkeiten
  - Signifikante Effekte der finanziellen Betroffenheit und der persönlichen finanziellen Sorgen



# Das Projekt „Schock-Co“

## Ausgewählte Ergebnisse: Schutzfaktoren

- Finanzielle soziale und psychische Ressourcen weisen mittlere bis starke Zusammenhänge zu persönlichen finanziellen Sorgen auf.
- Diese Zusammenhänge zeigen sich in weitaus geringerem Maße für gesamtwirtschaftliche Sorgen.

	Finanzielle Sorgen			
	Persönliche finanzielle Sorgen		Gesamtwirtschaftliche Sorgen	
	w20/21	w21/22	w20/21	w21/22
Finanzielle Ressourcen	-.456**	-.556**	-.180**	-.240**
Soziale Ressourcen	-.221**	-.326**	-.077**	-.156**
Psychische Ressourcen	-.339**	-.361**	-.176**	-.201**

Korrelationskoeffizienten nach Pearson.  $N_{w20/21} = 1.875$ ,  $N_{w21/22} = 1.115$

# Das Projekt „Schock-Co“

## Ausblick

- (1) Weitere Auswertung der vorhandenen Daten
- (2) Welle 3 im Herbst/Winter 2022/23
- (3) Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Interventionen zur Förderung der finanziellen Vorsorgekompetenz und zum Umgang mit finanziellem Stress



# Das Projekt „Schock-Co“

## Aktuelle Publikationen

Apra, C., Bucher-Koenen, T., Cziriak, M. & Gilan, D. (2021). *Finanzielle Verluste und sozialpolitische Unterstützung von Haushalten in der Coronakrise*, Eine Befragung der deutschen Erwerbsbevölkerung ab 30 Jahren während des zweiten Lockdowns im Dezember 2020 bis Januar 2021., ZEW-Kurzexpertise Nr. 21-14, Mannheim. <https://www.zew.de/publikationen/finanzielle-verluste-und-sozialpolitische-unterstuetzung-von-haushalten-in-der-corona-krise>

Apra, C., Bucher-Koenen, T., Cziriak, M., Gilan, D.; Hahad, O. & Lohner, M. S. (2022). *Finanzielle Vulnerabilität in der Coronakrise: Potenzielle Auslöser, Risikofaktoren, finanzielles Anpassungsverhalten und Inanspruchnahme sozialpolitischer Unterstützung*. DIFIS Impuls. <https://difis.org/institut/publikationen/publikation/25>.

Cziriak, M. (2022). *Financial fragility of households in Germany during the COVID-19 pandemic*. ZEW Discussion Paper (im Erscheinen).

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit - ich freue mich auf die Diskussion!



Professorin Dr. Carmela Aprea

Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik – Design und Evaluation instruktionaler Systeme (Universität Mannheim)

Direktorin Mannheim Institute for Financial Education (MIFE)

E-Mail: [carmela.aprea@uni-mannheim.de](mailto:carmela.aprea@uni-mannheim.de)

<https://www.bwl.uni-mannheim.de/aprea/>

<https://www.uni-mannheim.de/mife/>